

Jahresbericht Handball

Erste Mannschaft in schwieriger Situation//die zweite kommt immer mehr ins Rollen

Saison 14/15: Die beiden Herrenmannschaften der Handballer beendeten die Saison 2014/2015 im Mai des letzten Jahres jeweils im gesicherten Mittelfeld auf dem siebten (zweite Mannschaft) und dem neunten (erste Mannschaft) Rang. Zum Ende der Spielzeit konnte die erste durch viele Heimsiege im „Hilchenbacher Hexenkessel“ früh die Weichen auf ein weiteres Jahr in der A-Kreisliga stellen. Die zweite Garde spielte sich im Laufe der Saison immer besser ein und konnte so den ein oder anderen Favoriten in der Kreisklasse Süd mächtig ärgern, ein Indiz für gute Trainingsarbeit und eine gute Breite im Kader der sympathischen Truppe.

Den ersten #DOPPELHEIMSIEG gab es im Übrigen am letzten Spieltag vor heimischer Kulisse gegen die Schmallenberger Teams. Unterstützt wurden die Mannschaften dabei nicht nur von den zahlreich erschienenen Zuschauern, sondern auch vom Spielmannszug des TuS Hilchenbach, der das Spiel und die anschließende Abschlussfeier in den diversen Räumlichkeiten der Turnhalle zu einem unvergesslichen Tag machte!

Die „zweite“:

Der Spaß am Handballsport und der Gemeinschaft steht nach wie vor an erster Stelle. Der 16 Mann umfassende Kader ist eine eingeschworene Truppe und auch abseits der Halle ein echtes Team. Die zweite Welle hat in ihrer ersten Saison am Ende einen guten siebten Platz belegt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in einer ausgeglichenen Liga konnte man schließlich mit vier Siegen, zwei Unentschieden und zehn Niederlagen durchaus zufrieden sein.



Die Integration der ehemaligen Jugendspieler und Quereinsteiger um das Grundgerüst an erfahrenen Spielern geht dabei vollends auf. Mit Melvin Groos, Marc (Stüchbert) Stücher und Paul Rüsing haben bereits drei „Neulinge“ den Sprung in den Kader der ersten Mannschaft geschafft und konnten bereits ein ums andere Mal ihr Können in der A-Kreisliga unter Beweis stellen.

Die Kreisklasse Süd wurde vor der Saison 15/16 reichlich ausgedünnt, so dass nur insgesamt sechs Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet wurden. Die Liga an sich ist dadurch deutlich stärker geworden, was auch die zweite ein ums andere Mal zu spüren bekommen hat. Zwei Siege und sechs Niederlagen bedeuten aktuell den letzten Rang. Mit weiteren Siegen zum Ende der Saison möchte die zweite Mannschaft unbedingt noch die rote Laterne abgeben. Im kommenden Jahr will man mit der unteren Tabellenregion nichts zu tun haben und oben angreifen. Ein Ziel, das sich die junge Truppe bereits gesteckt hat und für das es in der Saisonvorbereitung zu arbeiten gilt.

Die erste:

Die erste Mannschaft hat in ihrer dritten Saison in der A-Kreisliga durch einen guten Saisonendspurt einen ordentlichen neunten Platz herausgearbeitet (Stand 26.02.16). Gerade zu Hause konnten nur zwei Mannschaften Punkte aus dem Hexenkessel mitnehmen. Auswärts hingegen ist die Mannschaft zu zaghaft und sanft zu Werke gegangen, was in der A-Kreisliga schnell bestraft wird.



In die Saison 15/16 ging man mit hohen Zielen und einem neuen Trainer. Patrick Münker, ehemaliger Spieler der Hilchenbacher und erfahrener Handballer, nahm die Leitung in Training und Spiel an sich. Er hatte dabei aber leider nie einen ansatzweise kompletten Kader zur Verfügung. Viele Verletzungen in der Vorbereitungs- und Anfangsphase der Saison ließen keinen geregelten Handball zu. Nach sechs Niederlagen in den ersten sechs Spielen warf Patrick Münker das Handtuch und war fortan nur noch als Spielmacher der zweiten Mannschaft zuständig. Als Übergangslösung übernahm Philipp Jüngst den Posten des Spielertrainers der ersten Mannschaft. Neun Niederlagen aus den ersten zehn Spielen und der abgeschlagene letzte Platz waren die

Konsequenz vieler Verletzungen, schlechter Trainingsbeteiligung und fehlendem Einsatz. Nach einigen Gesprächen und besser werdender Einstellung fand man jedoch langsam wieder in die Spur, konnte zumindest in den Heimspielen wichtige Zähler holen. Ein echter Tranfercoup an der Kommandobrücke gelang dann im Januar 2016. Der Ferndorfer Jan-Hendrik Spies, B-Lizenz Inhaber und erfahrener Trainer im Jugend/Damen- und Herrenbereich, trainiert seit Kurzem die erste Mannschaft um Kapitän Florian Eucker. Mit 7:3 Punkten aus fünf Spielen unter Spies, der der Mannschaft wieder Leben eingehaucht hat und im Training sowie im Spiel durch sein Wissen viel vermittelt, ist der Klassenerhalt wieder in greifbare Nähe gerückt. 40 Hilchenbacher Auswärtsfans feierten zuletzt den immens wichtigen ersten Auswärtssieg der laufenden Runde beim Mitkonkurrenten um den Abstieg, dem HTV Littfeld/Eichen. Der Abstand auf die Abstiegsränge ist nichtsdestotrotz beängstigend gering (vier Punkte), so dass es in den kommenden entscheidenden Wochen wichtig ist weitere Punkte einzufahren, um auch in der nächsten Saison in der A-Kreisliga des Lenne-Sieg-Kreises spielen zu können.

Handballinteressierte sind herzlichst eingeladen unsere Spiele sowie Trainingseinheiten zu besuchen. Die Heimspiele finden samstags um 18:30 Uhr statt. Training der Handballer startet mittwochs und freitags ab 20:00 Uhr in der Ballsporthalle!

Restliche Spiele zweite Herren (Kreisklasse Süd):

16.04.16 16.30 Uhr TuS Hilchenbach 2 – HSG Lennestadt-Würdinghausen 2

Restliche Spiele erste Herren (Kreisliga A):

05.03.16 17.30 Uhr TuS Linscheid Heedfeld – TuS Hilchenbach

12.03.16 18.30 Uhr TuS Hilchenbach – HSV Plettenberg/Werdohl 2

02.04.16 18.00 Uhr TV Olpe – TuS Hilchenbach

10.04.16 15.00 Uhr TuS Ferndorf 4 – TuS Hilchenbach

16.04.16 18.30 Uhr TuS Hilchenbach – HSG Lennestadt-Würdinghausen

23.04.16 17.00 Uhr TSG Siegen – TuS Hilchenbach

Tabelle zweite Mannschaft (Stand 26.02.16):

1. HSG Lennestadt- Würdinghausen 2	12:2
2. TVE Netphen 2	8:6
3. HTV Littfeld Eichen 2	8:6
4. TV Schmalleberg 2	8:8
5. TV Neunkirchen 2	4:10
6. TuS Hilchenbach 2	4:12

Tabelle erste Mannschaft (Stand 26.02.16):

1. TV Olpe	35:3
2. SG Schalksmühle-Halver 3	29:9
3. TV Schmalleberg	29:9
4. HSG Lennestadt-Würdinghausen	24:14
5. HSV Plettenberg/Werdohl 2	23:13
6. TVE Netphen	23:13
7. TuS Linscheid Heedfeld	18:20
8. TSG Siegen	16:22
9. TuS Grünenbaum	13:23
10. TuS Hilchenbach	13:25
11. TuS Neuenrade	10:26
12. HTV Littfeld Eichen	10:28
13. TuS Ferndorf 4	10:28
14. SG Kierspe-Meinerzhagen	9:29